

Thalwiler Hof Kunst

umgarnt

15. Juni bis 29. Juni 2019
Ortmuseum Thalwil 1.+ 2. OG

Öffnungszeiten:
SA 16-21, SO 15-20
MI - FR 18-21

Urs Amstutz
Stephan Forster

Shaun Dziedzic
Linda Luv

Brigitta Gabban
Patricia Jacomella

Marlis Spielmann
Simon Heusser

Katrin Luchsinger
Aldo Mozzini

Peter Pfister
Gruppe F.Q.

Peter Lüthy
Liberio Ederle

**KULTUR
TAGE '19**

Vorwort

Vernissage

Freitag, 15. Juni 2019

16 : 00 Uhr

Ortsmuseum Thalwil

In Thalwil finden alle zwei Jahre die Kulturtage statt, die in diesem Jahr unter dem Motto «verwoben» stehen.

Die ThalwilerHofKunst initiiert in diesem Rahmen das Kunstprojekt «UMGARNT» im Ortsmuseum.

Künstler/innen der ThalwilerHofKunst laden zusammen mit ihren Gastkünstler/innen in ausgewählte Räume des Ortsmuseums ein, wo die bestehenden Exponate durch die künstlerischen Eingriffe Dialoge provozieren. So verweben sich Tradition, Raum und Ideen für den/die Betrachter/innen zu neuen Bildern.

Die ThalwilerHofKunst wünscht ihnen viel Freude und spannende Dialoge im Ortsmuseum.

Die ThalwilerHofKunst – THK

Die ThalwilerHofKunst ist eine private Initiative von Künstler*innen für Künstler*innen.

Mit ihren Kulturprojekten verfolgt sie das Ziel, einer möglichst breiten Öffentlichkeit zeitgenössische Kunst zu zeigen und diese zu fördern.

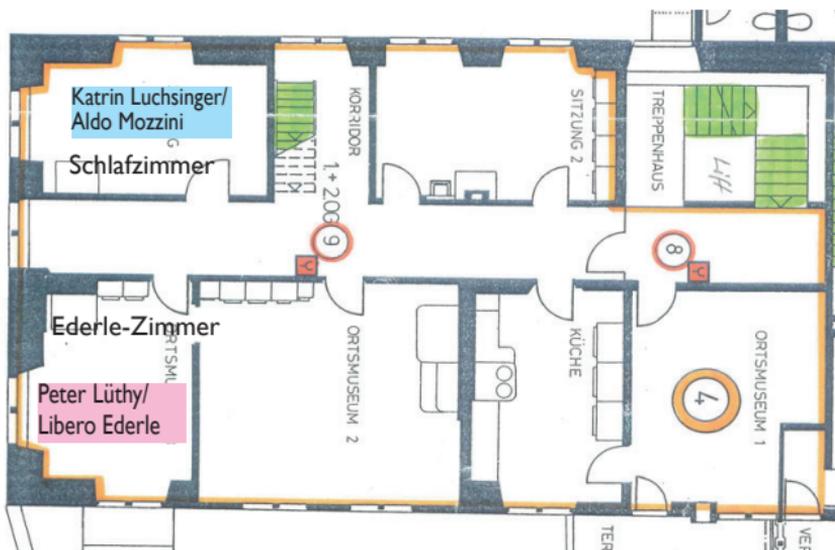
Diese Künstlervereinigung hat sich 1996 aus dem vielbeachteten Kulturanlass «KreuzKunstQuer» formiert und dann während drei Jahren erfolgreich thematische Ausstellungen in den Räumlichkeiten vom Hotel Thalwilerhof (heute: Sedartis) gezeigt.

Seit Ende 2003 betreibt die ThalwilerHofKunst auf den Bahnsteigen des Bahnhofs Thalwil die «ARTBOX». Inzwischen sind dort bereits 90 Ausstellungen realisiert worden.

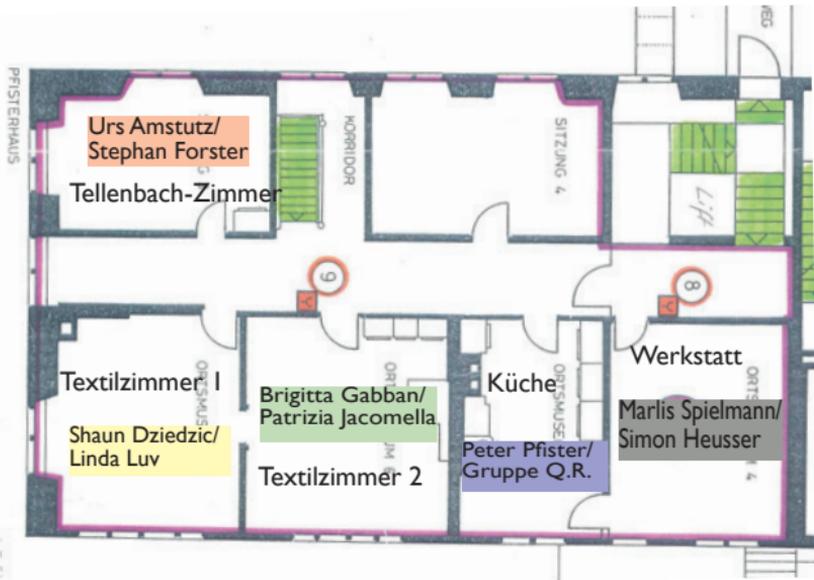
www.thalwilerhofkunst.ch



1. OG - Ausstellungsplan ,umgarnt'



2. OG - Ausstellungsplan ‚umgarnt‘



Peter Lüthy / Libero Ederle



Ort:
1. Etage
Libero Ederle-Zimmer

PETER LÜTHY / LIBERO EDERLE †

Im Ortsmuseum befinden sich aus dem Nachlass von Libero Ederle Zeichnungen und Plastiken.

Die nach Natur geschaffenen Portraits als treffsichere Skizzen auf A6-Karten, die er immer dabei hatte und die er intensiv erarbeiteten modellierten Köpfe sind beeindruckend.

Peter Lüthy stellt sie in den Mittelpunkt, so können sich die Besucher und Besucherinnen von ihnen umgarnen lassen.

Katrin Luchsinger / Aldo Mozzini



Ort:
I. Etage
Schlafzimmer

'erbittert verbandelt'

Installation mit textilen Platten, Abgüssen aus Porzellan und vergoldeter Bronze und Weissstickerei, die alle Bezug nehmen auf die um 1900 florierende und konkurrierende Seidenindustrie, die der Gemeinde Thalwil zu Wohlstand verhalf.

katrin.luchsinger@zhdk.ch
aldo.mozzini@zhdk.ch

Urs Amstutz / Stephan Forster



Musikproduzent spurlos verschol- len

Ort:
2. Etage
Tellenbach-Zimmer

Unter dem Teppich - Geschichten aus dem Hinterzimmer

Was liegt unter dem Teppich? - eine verbotene Idee?
Ein Toter? Und wo ist der Pfarrer mit seiner
Freundin? Was macht der chinesische Generalkonsul
in Thalwil.....

Im Hinterzimmer, im Archiv des Ortsmuseums
findest du Spuren und Antworten!

www.underdemteppi.ch

urs.amstutz@gmx.ch
stephan.forster@phzh.ch



Ort:
2. Etage
Werkstatt

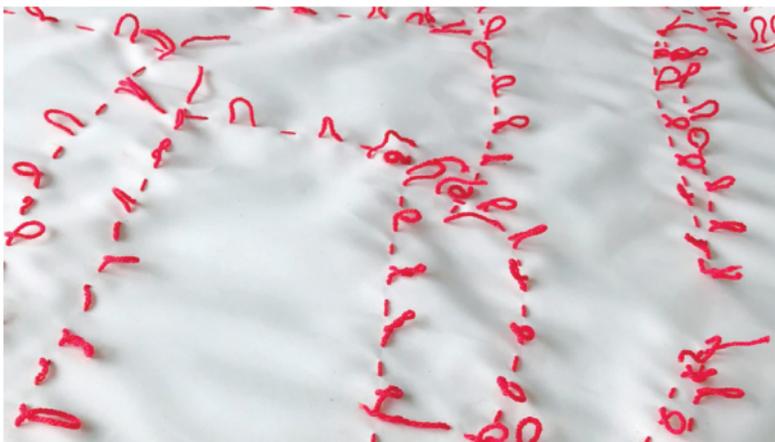
Sprengkraft der Werkzeuge

Ausgehend vom Werkzeugzimmer nehmen die Arbeiten der Künstler Bezug zueinander.

Der eigentliche Kern beider Positionen ist die Romantisierung der vorhandenen Arbeitsinstrumente. Herkömmliche Werkzeuge werden neu interpretiert.

Der Künstler Simon Heusser hat sich am historischen Schnitzwerkzeug aus dem Ortsmuseum bedient und damit einen Holzschnitt für das Schauzimmer produziert. In seinem Schaffen eignet er sich vergessene Kunsthandwerk-Techniken an und experimentiert mit Materialien und Werkzeugen.

Zum anderen werden Marlis Spielmanns „Damen-Werkzeuge“ männlich konnotierten Arbeitsgeräten gegenübergestellt. Im kolorierten Scherenschnitt wird der feminine „Werkzeugsatz“ mit ornamentalen Mustern verwoben.



Ort:
2. Etage
Textilzimmer I

La Robe

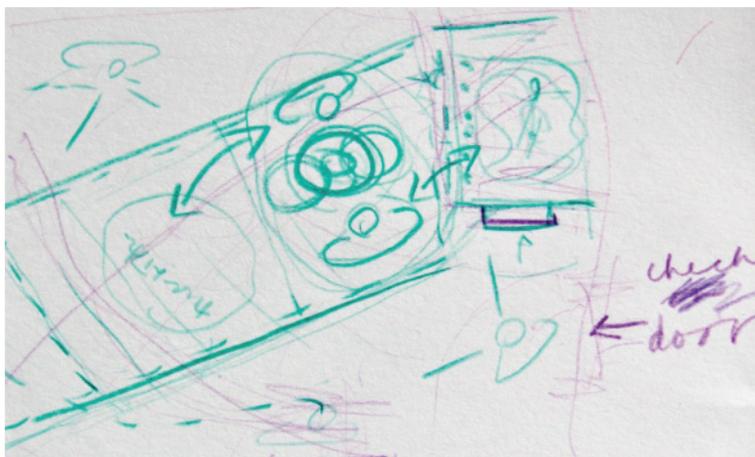
Das rote Seidenkleid aus den 60er Jahren hängt jahrelang im Ortsmuseum und erweckt die Aufmerksamkeit der Künstlerinnen.

Sie finden die Näherin des Kleides: Margrit Heinzelmänn, die ein Schneideratelier unter dem Label ‚Ritzi‘ in Zürich betrieb und das rote Kleid für eine Kundin anfertigte. Wer war diese Kundin und wie kam das Kleid ins Museum?

Diese Fragen blieben den Künstlerinnen trotz Recherchen unbeantwortet, dafür kamen sie immer mehr auf den Weg von neuen, rezyklierten Stoffen, welche die Seide ersetzen.

Die Künstlerinnen setzen das neue Material neben das traditionelle Seidenkleid und zeigen auf, woraus aktuelle Kleider fabriziert werden. Die Textilindustrie ist weltweit die zweitgrösste Umweltverschmutzerin. Mit moderner Technologie aus gebrauchten PET-Flaschen werden Stoffe hergestellt, die 50% weniger CO₂-Ausstoss sowie ca. 50% weniger Energiebedarf benötigen.

Lautsprecherinstallation mit der Stimme von Frau Heinzelmänn



Ort:
2. Etage
Textilzimmer 2

Verweiste Landschaft

Im Dialog mit überflüssigen Objekt

Wir leben in einer Dingwelt. Objekte umgeben uns im Überfluss und wir verlieren das Gefühl für ihren Verwendungszweck.

Notwendigkeit entschwindet, Überkonsum regiert.

Welche Rolle spiele ich als Individuum in diesen überschreitenden Prozessen?

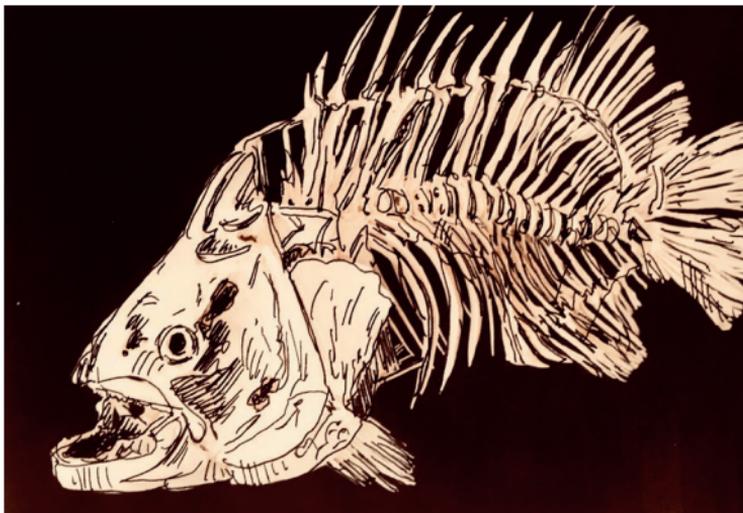
Und was geschieht mit den verstossenen Objekten?

Die Installation befragt diese Thematik.

Fischräucherei: Freitag, 28. Juni 2019
auf dem Platz vor dem Ortsmuseum

Räucherfische* frisch aus dem Räucherofen.
*Egli und Felchen aus dem Zürichsee

Peter Pfister / Gruppe F.Q.



Ort:
2. Etage
Küche

**umgarnt von der Gruppe F.Q.
und Adrian Gerny, Seefischer aus Zürich-
Wollishofen und Urs Bühlmann, Wirt
Restaurant Grundstein, Thalwil**

Aus der Küche entsteht eine Fischräuchererkammer
An einer Aufhängevorrichtung aus Fischgarn wird der
Marine- und Fischmaler Peter Pfister 200 Papier-
arbeiten - gemalte und gezeichnete «Räucherfische»
und «Fischköpfe» - ausstellen.

Grösse: 30/40cm x 10/15cm (A3 bis A4).

Die Zeichnungen können am 28.5.19 zum gleichen
Preis wie die Räucherfische gekauft werden.

pfp7@bluewin.ch

Biografien

URS AMSTUTZ, Thalwil
Projekt: Unter dem Teppich -
Geschichten aus dem Hinterzimmer
Kontakt: urs.amstutz@gmx.ch

BRIGITTA GABBAN, Thalwil
Projekt: ‚La robe‘
Kontakt: www.brigittagabban.ch

LINDA LUV, Frankfurt am Main
Projekt: Verweisste Landschaft
Kontakt: post@lindaluv.net

SHAUN DZIEDZIC, Thalwil
Projekt: Verweisste Landschaft
Kontakt: www.sjazz.ch

SIMON HEUSSER, Zürich
Projekt: ‚Sprengkraft der Werkzeuge‘
Kontakt: atelier.heusser@gmail.com

ALDO MOZZINI, Zürich
Projekt: ‚erbittert verbandelt‘
Kontakt: a@mozzini.ch

LIBERO EDERLE, Thalwil
1906 - 1992
Bildhauer, Zeichner
Projekt: umgarnt mit Peter Lüthy

PATRICIA JACOMELLA, Zug
Projekt: ‚La robe‘
Kontakt:
www.patriciajacomella.com

PETER PFISTER, Zürich
Projekt: Fischräucherei
Kontakt: Ppfp7@bluewin.ch

STEPHAN FORSTER, Meilen
Projekt: Unter dem Teppich -
Geschichten aus dem Hinterzimmer
Kontakt: stephan.forster@phzh.ch

PETER LÜTHY, Thalwil
Projekt: umgarnt mit Libero Ederle
Kontakt: Bönistrasse 4, 8800 Thalwil

MARLIS SPIELMANN, Thalwil
Projekt: ‚Sprengkraft der Werkzeuge‘
Kontakt: www.marlisspielmann.ch

GRUPPE F.Q.
Mitglieder der Gruppe F.Q. sind
Peter Pfister Kapitän und
Marinemaler,
Piär Amrein und Martin Fischer.
Die Gruppe besteht seit 1987
Projekt: Fischräucherei

KATRIN LUCHSINGER, Thalwil
Projekt: ‚erbittert verbandelt‘
Kontakt: katrin.luchsinger@zhdk.ch

Organisation

Idee
Konzeption

ThalwilerHofKunst
www.thalwilerhofkunst.ch

Grafik und Satz

Brigitta Gabban
brigitta.gabban@bluewin.ch

KULTUR
TAGE '19

Danke

Besten Dank an alle Mitwirkenden und Unterstützenden, die durch ihr Engagement und ihren Einsatz das Kunstprojekt «UMGARNT» möglich gemacht haben.

Veranstalter

ThalwilerHofKunst |

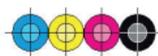
Gemeinde Thalwil



Unterstützer

Gemeinde Thalwil
Fachstelle Kultur, Simon Niederhauser
Stiftung Ortsmuseum Thalwil

Sponsoren



Schnelldruck Thalwil
Richard Gautschi

Francesco ROSSIS, Zürich

Urs Jost, Druckwerkstatt, Lenzburg

Atelier König, Bremgarten

umgarnt

umgarnt

umgarnt

umgarnt

**KULTUR
TAGE '19**